



***Ideen für Aktivitäten
im Sommer –
Malen, Basteln, Experimentieren***

Erstellt von
Ullrich Deborah

Inhalt

Sommerliche Bastelideen	3
1. Farbenfrohe Wassermelone.....	3
2. Unterwasserbild	4
3. Fröhliche Qualle.....	5
4. Fingerfarbenbild Krabbe.....	6
5. Leuchtglass.....	7
6. Schüttelglas	8
7. Handabdruck Flamingo.....	10
8. Wurfsocke.....	11
Basteln mit Naturmaterialien	12
9. Malen mit Blumen, Blüten, Blättern	12
10. Muschelbild	13
11. Muschelkette.....	14
12. Blumen Mobile	15
13. Salzbild.....	16
14. Zitronendruck	17
15. Muscheln bemalen	18
Cooler Ideen und Experimente für heiße Tage	19
16. Wasserperlen einfrieren.....	19
17. Malen mit Eiswürfeln	20
18. Milchexperiment	21
19. Malen auf Eis	22
20. Seifenblasenbild	23

Sommer, Sonne, Sonnenschein... die wärmste Jahreszeit ist nicht die Zeit, bei der man als erstes ans Basteln denkt. Dennoch bieten sich auch im Sommer vielfältige Möglichkeiten, der Kreativität beim Basteln freien Lauf zu lassen.

Sommerliche Bastelideen

1. Farbenfrohe Wassermelone



Man benötigt:

- Einen runden Pappteller
- Schere
- Pinsel
- Wasserfarben



Der Pappteller wird in der Mitte auseinander geschnitten und anschließend wie eine Wassermelone (Rand, Innenteil und Kerne) bemalt.

2. Unterwasserbild



Man benötigt:

- Einen runden Pappteller
- Bastelkleber
- Seiden- oder Krepppapier
- Blaue Wasserfarbe und Pinsel
- Papier oder Farbe
- Schere
- Kleine Steine oder Muscheln (vom letzten Ausflug/Urlaub)



Zuerst wird der Pappteller mit blauer Farbe bemalt. Sobald die Farbe getrocknet ist, können die Steine bzw. Muscheln als Meeresgrund aufgeklebt werden. Das Seidenpapier wird in Streifen geschnitten und als Seegras aufgeklebt. Zuletzt wird aus Papier ein Fisch ausgeschnitten und aufgeklebt.

3. Fröhliche Qualle



Man benötigt:

- Einen runden Pappteller
- Schere
- Bastelkleber
- Wasserfarben
- Pinsel
- Buntes Krepp- oder Seidenpapier
- Stifte



Zuerst wird der Pappteller zugeschnitten (1/3 des Tellers wird weggeschnitten) und anschließend bemalt. Während die Farbe trocknet, kann man aus dem Krepppapier Tentakel ausschneiden. Sobald die Farbe trocken ist, werden die Tentakel auf den unteren Teil der Rückseite des Papptellers aufgeklebt. Zuletzt bekommt die Qualle noch ein Gesicht aufgemalt.

4. Fingerfarbenbild Krabbe



Man benötigt:

- Ein blaues Blatt Papier
- Fingerfarben
- Stift
- Evtl. Watte und Bastelkleber



Zuerst wird ein Sandstrand auf das Blatt Papier gemalt. Sobald der Strand trocken ist, setzt man die Krabbe mittels Handabdruck in den Sand. Dazu werden die linke und rechte Kinderhand mit roter Fingerfarbe bemalt, anschließend werden die Hände sanft auf das Papier gedrückt. Wenn die Krabbe trocken ist, können die Augen aufgemalt werden. Wer möchte, kann mit Watte noch ein paar Wolken auf den blauen Himmel kleben.

5. Leuchtglas



Man benötigt:

- Ein Glas mit Schraubverschluss
z.B. ein leeres Marmeladeglas
- Glas-Nuggets
- Heißkleber
- Elektrisches Teelicht



Die Glas-Nuggets werden außen um das Glas geklebt. Wenn man möchte, kann man den Deckel ebenfalls mit den Nuggets bekleben. Sobald der Kleber getrocknet ist, kann man das Teelicht ins Glas stellen. Damit hat man zum Beispiel ein schönes Leuchtglas als Balkonlicht für laue Sommerabende, oder einfach ein gemütliches Licht abends zuhause.

6. Schüttelglas



Wir alle kennen und lieben die Schneekugeln im Winter, aber auch für den Sommer gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, der Jahreszeit entsprechende Schüttelgläser zu gestalten.

Man benötigt:

- Ein Glas mit Schraubverschluss z.B.: ein leeres Marmeladeglas
- Wasser (am besten destilliertes Wasser)
- Einige Tropfen Spülmittel
- Glitzer
- Muscheln, Tiere oder Figuren
- Heißkleber



Zuerst werden die Figuren oder Tiere mit Hilfe des Heißklebers auf die Innenseite des Schraubverschlusses geklebt.

Während der Kleber trocknet, befüllt man das leere Marmeladeglas mit Glitzer und anschließend mit Wasser sowie 1-2 Tropfen Spülmittel (Das Spülmittel bewirkt, dass die Oberflächenspannung des Wassers herabgesetzt wird und der Glitzer langsamer zu Boden fällt bzw. im Wasser „schwebt“.)



Jetzt kann man den Deckel auf das Glas schrauben und fest verschließen - fertig ist das Schüttelglas.



7. Handabdruck Flamingo



Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Fingerfarben
- Stifte (gelb und schwarz)
- Pinsel



Zuerst wird die Hand-Innenfläche mit rosafarbener Fingerfarbe bemalt und damit ein Handabdruck auf das Papier gemacht (mit sanftem Druck). Mit einem Pinsel wird anschließend aus dem Daumenabdruck der Kopf geformt. Sobald die Fingerfarbe getrocknet ist, können mit den Stiften Beine, Auge und Schnabel aufgemalt werden.



8. Wurfsocke



Man benötigt:

- Eine Socke
- Füllmaterial: z.B.: Reis oder Linsen
- Krepppapier in verschiedenen Farben
- Eine reißfeste Schnur (evtl. ein Paketband)
- Schere



Zuerst wird die Socke mit Reis befüllt und anschließend entweder zugeknötet oder fest mit der Schnur verschlossen. Nun schneidet man viele lange Streifen aus dem Krepppapier und bindet diese um den Knoten der Socke. Zusätzlich zu den Streifen aus Krepppapier wird noch eine längere Schnur befestigt, an welcher man die Socke dann in die Luft schleudern kann. Optional kann der Wurfsocke auch ein Gesicht aufgemalt werden 😊



Basteln mit Naturmaterialien

Der Sommer bietet auch eine große Vielfalt an Materialien, mit denen kreative Werke entstehen können, bei denen mehrere Sinne angesprochen werden. Farbenfrohe Blumen, grüne Blätter, bunte Steine und Muscheln zum Beispiel sind nur ein kleiner Teil davon, sie verleiten zum Hören, Fühlen, Sehen, Schmecken und Anregen der Kreativität.

Außerdem können etwa bei einem Spaziergang zum Sammeln der Materialien dazu passende Vorgänge in der Natur besprochen werden.

Zum Beispiel

- Wie werden Steine rund?
- Wieso rauscht die Muschel am Ohr?
- Warum sind Blätter und Wiesen grün?

9. Malen mit Blumen, Blüten, Blättern



Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Verschiedene Blumen
- Wasserfarben oder Fingerfarben

Einfach aus dem Garten oder beim nächsten Spaziergang verschiedene Blumen, Blätter und Blüten sammeln. Anschließend werden die Blumen in Wasserfarben getaucht und mit leichtem Druck auf ein Blatt Papier gedrückt. Mit dieser Methode können unterschiedliche farbenfrohe Bilder entstehen.

10. Muschelbild



Man benötigt:

- Trockenton
- Deko Muscheln oder Muscheln vom letzten Strandurlaub (alternativ können auch Steine verwendet werden)
- Eine Schnur um das Bild aufzuhängen



Zuerst wird aus dem Trockenton eine beliebige Form geformt, welche auch immer das Bild später haben soll. Der Ton wird so glatt wie möglich gedrückt (man kann sich einen Teigroller oder ein Glas zur Hilfe nehmen). Anschließend werden die Muscheln auf dem Ton platziert und leicht angedrückt. Zuletzt wird ein kleines Loch in den Ton gestochen um dadurch später die Schnur durchzufädeln auf der das Bild später hängen wird. Jetzt muss der Ton nur noch an der Luft trocknen.

11. Muschelkette



Man benötigt:

- Trockenton
- Muscheln
- Schnur
- Einen Schaschlik-Spieß oder etwas anderes Spitzes
- Evtl. ein kleines Glas, um einen runde Form auszustechen



Zuerst etwas Trockenton glatt ausrollen und mit Hilfe eines Glases o.ä. eine runde Form ausstechen. Jetzt werden nach Belieben die Muscheln auf dem Ton platziert. Anschließend wird ein kleines Loch durch das obere Ende des Anhängers gestochen. Der Anhänger muss jetzt nur noch an der Luft trocknen. Wenn der Anhänger getrocknet ist, kann man die Schnur daran befestigen und fertig ist die Muschelkette.

Tipps: Man kann den Trockenton auch bemalen, um bunte Ketten zu erhalten.

12. Blumen Mobile



Man benötigt:

- Verschiedene Blumen und Blüten aus dem Garten
- Trockenton
- Einen Schaschlik-Spieß oder etwas anderes Spitzes
- Schnur
- Einen Keks-Ausstecher oder etwas Anderes um Formen auszustechen
- Evtl. einen Teigroller



Zuerst wird der Trockenton glatt gerollt und anschließend werden mit Hilfe des Ausstechers Kreise (für die einzelnen Taler) ausgestochen. Die Blumen, Blüten und Blätter werden jetzt sanft in den Trockenton auf die einzelnen Taler gedrückt. Eventuell kann man mit einem Teigroller oder einem Trinkglas nochmals darüber rollen, damit sich die Blumen gut mit dem Trockenton verbinden. Jetzt sticht man mit dem Schaschlik-Spieß ein kleines Loch ans obere Ende jedes Talers, damit wir - sobald der Ton (nach einigen Stunden) getrocknet ist - eine Schnur durchfädeln können, um die Taler als Mobile aufzuhängen.

Tip: Alternativ zum Trockenton kann man auch Salzteig verwenden.

13. Salzbild



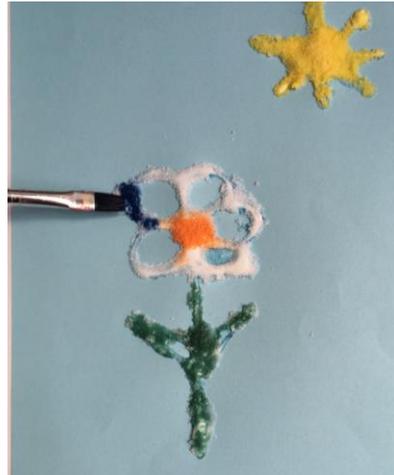
Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Bastelkleber
- Salz
- Wasserfarben und Pinsel



Zuerst wird mit dem Bastelkleber ein Motiv auf das Blatt Papier gemalt.

Dann streut man etwas Salz auf den Klebstoff und lässt es antrocknen. Sobald der Kleber getrocknet ist, schüttelt man das übrige Salz vom Papier ab.



Nun tunkt man den Pinsel in die Wasserfarben und anschließend berührt der Pinsel das Salz. Man kann beobachten, wie die Farbe beginnt, sich entlang der Salzspur auszubreiten, von einem Salzkristall zum Nächsten.

14. Zitronendruck



Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Eine Zitrone
- Ein Schneidmesser
- Wasserfarben und Pinsel



Die Zitrone wird in der Hälfte durchgeschnitten. Dann wird die Innenseite der Zitrone mit Farbe bemalt und anschließend mit sanftem Druck auf das Papier gestempelt. Dies wird mehrere Male wiederholt bis ein buntes Zitronenbild entstanden ist.



Tipp: sobald das Bild getrocknet ist, kann man es folieren und erhält ein sommerliches Tischset.

15. Muscheln bemalen



Man benötigt:

- Muscheln
- Wasserdeckfarben und Pinsel oder Filzstifte
- Optional Wackelaugen

Die Muscheln vom letzten Strandurlaub lassen sich schön mit bunten Farben verzieren und es können dabei auch lustige Muscheltiere entstehen.



Cooler Ideen und Experimente für heiße Tage

16. Wasserperlen einfrieren

Spiele mit Wasserperlen bereiten Kindern immer viel Spaß, aber was passiert eigentlich, wenn man die Wasserperlen einfriert?

Platzen die Perlen? Werden sie zu kleinen harten Kügelchen? Frieren sie aneinander fest?



Man benötigt:

- Wasserperlen
- Ein Gefäß (zum Einfrieren geeignet, evtl. aus Silikon)
- Gefrierschrank



Um diese Fragen zu beantworten, werden die Wasserperlen nun in ein Gefäß gefüllt und für einige Stunden oder über Nacht in den Gefrierschrank gestellt. Nachdem sie wieder herausgenommen wurden, kann man nun beobachten, wie die gefrorenen Perlen aussehen.

Was kann man jetzt mit den gefrorenen Perlen tun? Da gibt es viele Möglichkeiten...

Was passiert mit den Eisperlen, wenn sie schmelzen? Was passiert etwa, wenn man Salz über die gefrorenen Perlen streut? (*Salz setzt den Gefrierpunkt von Wasser herab, das Eis schmilzt somit schneller*).



17. Malen mit Eiswürfeln

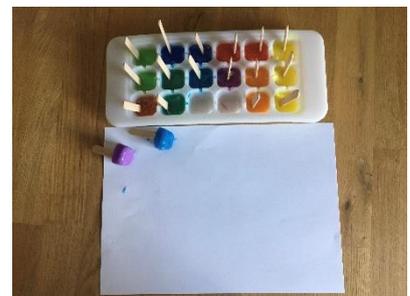


Man benötigt:

- Einen Eiswürfelbehälter
- Wasserfarben oder Lebensmittelfarbe
- Kleine Holzstäbchen oder Zahnstocher für die Stiele der Eiswürfel
- Ein Blatt Papier
- Gefrierschrank
- Wasser
- Evtl. ein Stück Karton, um damit die Stiele im Gefrierschrank aufrecht zu halten



Zuerst wird Wasser in die Eiswürfelformen gefüllt und darin mit der Lebensmittelfarbe bunt eingefärbt. Nach Belieben kann man kleine Stäbchen in das gefärbte Wasser stecken an welchen die Eiswürfel dann festfrieren. Danach kommt der Eiswürfelbehälter für einige Stunden in den Gefrierschrank. Sobald das Wasser gefroren ist, kann mit den „Eisstiften“ losgemalt werden.



18. Milchexperiment



Man benötigt:

- Einen Suppenteller oder eine Schüssel
- Milch
- Lebensmittelfarbe
- Spülmittel



Zuerst wird etwas Milch in den Teller gefüllt (so viel, dass der Boden bedeckt ist). Dann wird von jeder Farbe jeweils ein Tropfen auf die Milch, gut verteilt, getropft.

Das Wattestäbchen wird jetzt mit noch weißer Milch benetzt und anschließend in die zuvor eingetropften Farbflächen auf der Milch getunkt (nicht rühren!). Was kann man dabei beobachten?

Jetzt wird das Wattestäbchen mit Spülmittel benetzt und anschließend ebenfalls in die Farbe getunkt. Was lässt sich jetzt beobachten?

Es wirkt als würden die Farben tanzen, aber warum ist das so?



Das Spülmittel löst die Oberflächenspannung und sorgt dafür, dass Fett- und Wassermoleküle nicht mehr in getrennten Schichten verbleiben, sondern sich vermischen. Wassermoleküle werden hin- und hergeschoben, genauso wie die Fettmoleküle in der Milch. Die Farbe (die etwas leichter ist, als das



Wasser in der Milch) schwimmt oben, und wird dabei auch hin- und hergerissen.

19. Malen auf Eis



Man benötigt:

- Gefriergeeignetes Gefäß
- Wasser
- Wasserfarben und Pinsel
- Gefrierschrank



Wasser wird in eine große Form oder Schüssel gefüllt und anschließend für einige Stunden oder über Nacht in den Gefrierschrank gestellt. Sobald das Wasser in der Form gefroren ist, kann es mit Wasserfarben bunt bemalt werden.



20. Seifenblasbild

Kinder lieben Seifenblasen! Es ist immer lustig wenn die runden, schillernden Blasen durch die Luft tanzen und anschließend platzen.

Beim Malen mit Seifenblasen können Kinder eine Menge entdecken:

Durch das unterschiedliche Einsetzen ihrer Atemkraft entstehen unterschiedliche Effekte: Kräftiges Pusten liefert ein anderes Ergebnis als sanftes Pusten. Außerdem fördert das Pusten auch die Mundmotorik. Beim Pusten werden die Muskeln im Mundbereich trainiert, was wiederum zu einer Verbesserung der Lautbildung führt. Noch dazu bietet das Malen mit Seifenblasen eine spannende Sinneserfahrung.



Man benötigt:

- Seifenblasen (alternativ kann man auch Wasser mit 1-2 Tropfen Spülmittel vermischen)
- Blasring
- Lebensmittelfarbe
- Ein Blatt beschichtetes Papier
- Becher um die verschiedenen Farben zu mischen



Zuerst wird die Seifenblasenflüssigkeit auf verschiedene Becher verteilt, je nachdem wie viele Farben man hat. Anschließend wird die Flüssigkeit in jedem Becher mit ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe unterschiedlich gefärbt. Sobald die Flüssigkeiten gefärbt sind kann losgepustet werden. Die Seifenblasen werden einfach auf das Blatt Papier gepustet und so entstehen wunderschöne bunte Kunstwerke.